



## **Kurzinfo zum Förderverein der *Stiftung Aufmüpfige Frauen***

Der Förderverein Stiftung Aufmüpfige Frauen ist **die Mutter und das Rückgrat** der *Stiftung Aufmüpfige Frauen*.

### **Zur Geschichte und Aufgaben des Vereins**

Der Verein "AUFMÜPFIGE FRAUEN e.V.“ dient laut Vereinssatzung „dem Aufbau einer öffentlichen und gemeinnützigen Stiftung zur Förderung von Frauen“. Er wurde am 17.06.1992 gegründet, nachdem auf einem Geburtstagsfest die ersten Spenden für die Gründung der *Stiftung Aufmüpfige Frauen* eingegangen waren.

In der Vereinssatzung heißt es weiter: „Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung im Sinne der Unterstützung von Frauen, die originelle, mutige und unkonventionelle Vorstellungen und Interessen von Frauen (und Menschen) zum Ausdruck bringen zum Zwecke des Wandels des Frauenbildes in der Öffentlichkeit. Die Unterstützung erfolgt ideell als auch materiell nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten.“

Der Verein hat mehr als 10 Jahre lang Beiträge und Spenden für das Grundkapital zur Errichtung der Stiftung (damals 60.000 DM) gesammelt und ist somit **die Mutter** der *Stiftung Aufmüpfige Frauen*. Der Verein ist auch **das Rückgrat** dieser Stiftung, denn seit ihrer Errichtung 2004 hat der Verein weiter Geld gesammelt und zur Finanzierung der Preisverleihungsfeier verwendet, da die Erträge auch des inzwischen angewachsenen Grundkapitals der Stiftung zu gering sind.

### **Struktur und Aufgaben des Fördervereins**

Der Vorstand wird von den Mitgliedern jeweils für zwei Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Mitgliedschaft im Verein ist ehrenamtlich. Jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt. Die Wahlämter des Vereins sind:

- Vorsitzende und Stellvertreterin
- Schriftführerin (Protokoll)
- Schatzmeisterin
- Kassenprüferin

**Für 2022 ist die Mitgliederversammlung als ZOOM-Meeting für den 19.08.2022 vorgesehen.** Dazu ergeht rechtzeitig eine Einladung mit Tagesordnung.

Seit Gründung der Stiftung bestand (mit einer Ausnahme) eine Personalunion des Vorstands von Verein und Stiftung. Seit 06.04.2022 ist diese Personalunion aufgelöst, da die Organe der Stiftung (Vorstand und Kuratorium) laut Satzung neu zu besetzen waren.

Der Verein hat sich laut Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.10.2019 in Förderverein umbenannt. **Auf der Mitgliederversammlung am 19.08.2022 ist der Vorstand des Fördervereins neu zu wählen. Kandidaturen sind erwünscht.**

### **Aktuelle Situation**

Im April 2022 hat der Förderverein 33 Mitglieder. Folgende Preisträgerinnen sind auch Mitglieder im Förderverein: Aylâ Neusel, Gudrun Koch, Elisabeth Gemein, Rosemarie Ring, Sławomira Walczewska, Stefanie Lohaus.

Acht neue Mitglieder wurden in den letzten beiden Rundbriefen bereits vorgestellt, weitere Vorstellungen werden folgen.

### **Neue Mitglieder aus den zurückliegenden Jahren sind:**



#### **Prof. Dr. em. Hildegard Macha**

Erziehungswissenschaftlerin und Frauenbeauftragte der Universität Augsburg. Sie lebt zurzeit in Bonn.



#### **Rosi Ring**

Raumplanerin, Preisträgerin 2016. Sie hat den Beginenhof in Dortmund konzipiert und initiiert und lebt in Dortmund.



#### **Prof. Dr. Carola Bauschke-Urban**

Soziologin, Hochschule Fulda. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit während der Frauenuniversität Technik und Kultur während der Expo 2000 in Hannover. Sie lebt in Lohr/Main.



#### **Dr. Birgit Rothenberg**

Dortmunder Zentrum Behinderung und Studium (Dobus) sowie in der Fachberatung und beteiligt am Disability Mainstreaming der TU Dortmund. Sie lebt in Dortmund.



#### **Dr. Dagmar Sommerfeld**

Erziehungswissenschaftlerin. Engagiert bei Soroptimist International Club Witten. Sie lebt in Herdecke.